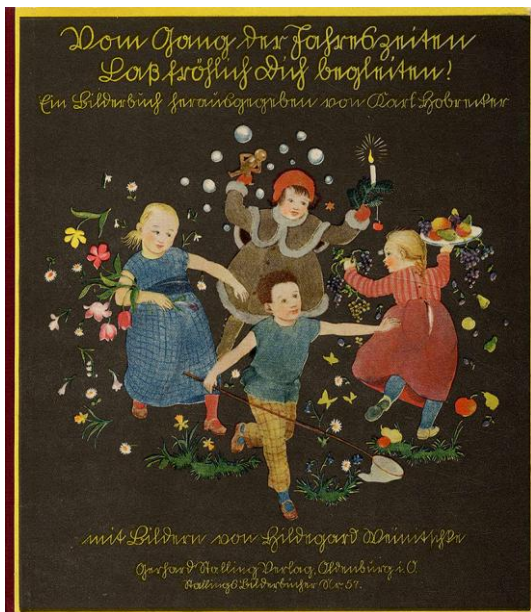


„... laß fröhlich dich begleiten!“

Bücherangebote und Neueingänge

Nr. 150 – Oktober 2025

Literatur – Bavarica – Philosophie – Religion – Geschichte – Europa
Alpinismus – Medizin – Meteorologie – Papierindustrie – Landwirtschaft
Kinderbücher – Schulbücher – Jura – Recht – Musik – Genealogie – Varia



Antiquariat Rainer Kurz

Postanschrift:

Watschöd 9 - 83080 Oberaudorf

Internet: www.antiquariatkurz.de

Bestellungen: Tel. 08033 – 91499

Sie erreichen uns auch außerhalb der Ladenöffnungszeiten

(0049-8033-91499) - Fax 08033-30 98 88

E-Mail: Antiquariat.Kurz@t-online.de

Laden-Antiquariat

Oberaudorf - Rosenheimer Str. 10

geöffnet Di + Do 15 – 17.30 Uhr

und Fr + Sa 9-12 Uhr.

Gerne auch nach Vereinbarung.



Datenschutz

Wir schützen Ihre personenbezogenen Daten durch Ergreifung aller sinnvollen und notwendigen technischen und organisatorischen Möglichkeiten so, dass sie für unbefugte Dritte nicht zugänglich sind. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur,

- a) wenn Sie hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO erteilt haben;
- b) wenn die Weitergabe zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO erforderlich ist;
- c) wenn wir zur Weitergabe der Daten gesetzlich verpflichtet i.S.d. Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) DSGVO sind;
- d) wenn die Weitergabe der Daten im öffentlichen Interesse i.S.d. Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO liegt oder;
- e) wenn die Weitergabe der Daten nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen an dem Schutz Ihrer Daten überwiegen. Unsere ausführliche Datenschutzerklärung können Sie unter <https://www.antiquariatkurz.de/html/datenschutz.html> nachlesen oder wir senden sie Ihnen auch gerne per Post oder E-Mail zu.

WIDERRUFSRECHT

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind und die Bestellung im Rahmen Ihrer unternehmerischen Tätigkeit abgegeben haben, gilt dieses Widerrufsrecht nicht:

Widerrufsbelehrung -Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Rainer Kurz (Rainer Kurz), Watschöd 9, 83080 Oberaudorf (Deutschland). Telefon +49-8033-91499, FAX +49-8033-309888; E-Mail: Antiquariat.Kurz@t-online.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular unter <https://www.antiquariatkurz.de/widerrufsformular.pdf> verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. **Ende der Widerrufsbelehrung**

Versandkosten bei Direktbestellung bei uns: Deutschland versandkostenfrei;

EU 12 EUR, außerhalb EU 38 EUR (oder günstiger, je nach Gewicht)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Datenschutzbedingungen und Widerrufsbelehrung auf unserer Homepage www.antiquariatkurz.de
Freibleibendes Angebot

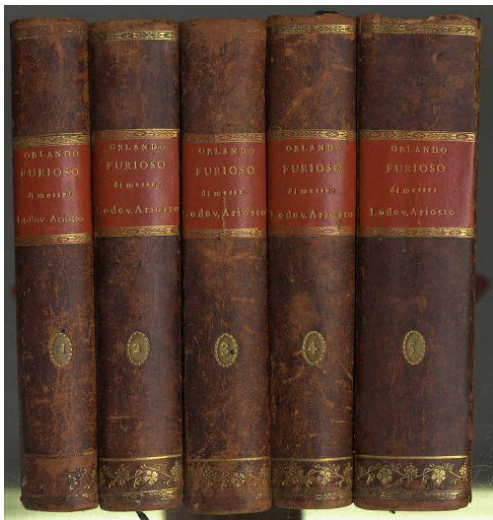
Titelbild und Titel aus Nr. 45

**Weitere Bilder zu den Titeln auf unserer
Homepage www.antiquariatkurz.de**

Literatur

1 [Arcq, Philippe-Auguste de Sainte-Foy Chevalier d']; Mes ..
Loisirs. Paris, J. F. Bassompierre, 1756. Ca. 16 x 9,5 cm. XVIII S., 143
S., (5) Seiten. Mit Holzschnitt-Titelvignette. Einfacher Pappband der
Zeit. 75,--

Druckvermerk: A Paris, Et se vend a Francfort en Foire, chez J. F. Bassompierre, Libraire à
Liège; J. Vanden Berghen, Libraire à Bruxelles. Chevalier d'Arcq (1721-1795, französischer
Offizier und Schriftsteller). Text auf Französisch. Unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar.



2 Ariosto, Lodo-
vico: Orlando Fu-
rioso. 5 Bände.
Milano, Società
Tipografica de'
Classici Italiani,
Contrada del Cap-
puccio, 1812. Ca.
20,5 x 13 cm. Mit
2 Porträtkupfern
Lodovico
Ariostos. Halble-
derbände der Zeit
mit geprägten Rück-
schildschildern.

200,--

Einbände etwas be-
schabt, Kapital von
Band 5 oben etwas be-
schädigt. Seiten teils

leicht stockfleckig. In italienischer Sprache. Sein Hauptwerk, das *Versepos Orlando furioso*
(„Der rasende Roland“) (1515), gilt als einer der wichtigsten Texte der italienischen Litera-
tur.

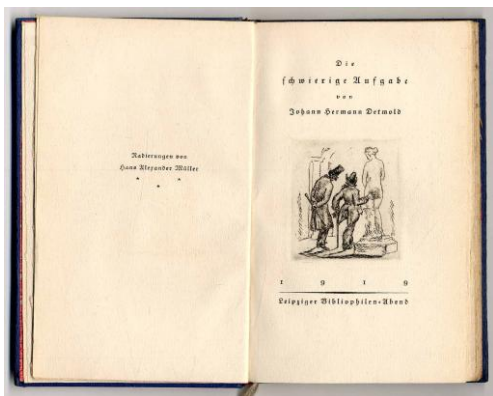
3 Beaumelle, [Laurent Angliviel de La] (Hrsg.): Briefe der Frau
von Maintenon, welche der Herr von Beaumelle heraus gegeben nebst
dem Leben derselben von der Frau von C*** beschrieben. Aus dem
Französischen übersetzt. Frankfurt und Leipzig, ohne Verlag, 1755. Ca.
17 x 10,5 cm. (16) S., 352 Seiten. Ledereinband der Zeit (Rücken neu
hinterlegt). 150,--

VD18 1098920X. Vorsätze erneuert. Seiten anfangs etwas fleckig. Titelblatt mit Namens-
zug. Beaumelle (1726-1773, französischer Schriftsteller und Literaturwissenschaftler). Seine
„Mémoires de la Maintenon“ brachten ihn für ein Jahr ins Gefängnis.

4 Corneille, Peter: Der Cid. Trauerspiel in fünf Akten nach Peter
Corneille von Ernst, Grafen von Benzel-Sternau. Gotha, Becker'sche
Buchhandlung, 1811. Ca. 21,5 x 13,5 cm. 126 S., (2) Seiten. Einfacher
Halblederband der Zeit. 80,--

Einband etwas berieben. Vorsätze und Seitenränder etwas fingerfleckig bzw. gebräunt.

5 Detmold, Johann Hermann: Die schwierige Aufgabe. Leipzig,
Leipziger Bibliophilen-Abend, 1919. Ca. 17,5 x 11 cm. (4) weiße S., (6)
S., 77 S., (3) Seiten. Mit gestochener Titelvignette und 5 ganzseitigen



Radierungen von
Hans Alexander
Müller. Blauer O-
rig.-Leinenband.

100,--

Ex. 47 von Exemplaren,
gedruckt für die Mitglie-
der des Leipziger Biblio-
philien-Abends (diese na-
mentlich am Schluss
aufgeführt) und die
Deutsche Bücherei. Ein-
band etwas lichtrandig.
Letztes (weißes) Blatt
mit geklebtem Einriß.

6 Dumas, Alexan- der: Der Damen-

krieg. Roman. Deutsch von R. Binder. 5 Bände. Tabor, Selbstverlag des
Herausgebers J. L. Kober, 1847. Ca. 13 x 10,5 cm. Je Band zwischen
240 und 256 Sei-
ten. Halbleder-
bände der Zeit.

Aus der Reihe: Al-
bum für Welt und
Leben, hrsgg. von
J. L. Kober. 120,--
Einbandkanten besto-
ßen. Seiten teils ge-
bräunt und etwas stock-
fleckig. Erschien im Jahr der deutschen Erstausgabe.

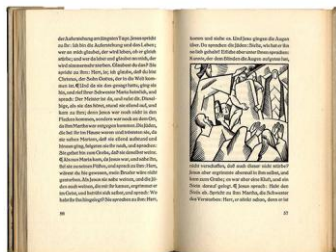


7 Evangelium Sanct Johannis. Letzte Fassung der Übertra- gung Martin Luthers. Siebenter Druck der Kleukens-Presse.

Frankfurt am Main, Kleukens-
Presse, 1920. Ca. 19,5 x 12 cm.
99 S., (3) Seiten. Mit 11 Original-
Holzschnitten von Kay Nebel.
Pergamenteinband mit Rücken-
goldprägung.

220,--

Rodenberg 104.7. Exemplar 161/250. Erste



Zeile in Rotdruck und mit über den ganzen Satzspiegel reichender schwarzer Anfangsinitiale. Gutes Exemplar.

8 Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Übertragen von Wilhelm Grimm. Offenbach, Wilh. Gerstung, 1924. Ca. 19,5 x 14 cm. 54 S., (2) Seiten. Mit 5 handcolorierten Holzschnitten von Willi Harwerth. Original-Ganzledereinband.

150,--

Exemplar 20/100 der Vorzugsausgabe. Sehr gutes Exemplar. Ein vierseitiger Verlagsprospekt zum Titel liegt bei: "Auch im "Armen Heinrich" liegt wieder solch eine Meisterschöpfung vor."



9 Kafka, Franz: Erzählungen. Betrachtung. Leipzig, Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst, 1988. Ca. 20 x 12,5 cm. 32 S., (4) Seiten. Mit ganzseitigen, teils doppelblattgroßen Illustrationen von Cornelia Ellinger.

Schwarzer Orig.-Leinenband.

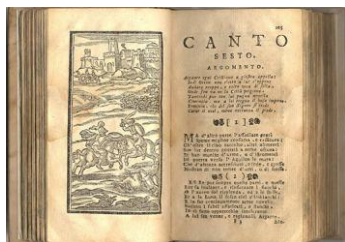
Exemplar 24/50. Diese Ausgabe erschien als Bestandteil einer Diplomarbeit an der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst. Typographie und Illustration von Cornelia Ellinger. Gutes Exemplar. Von C. Ellinger handschriftlich signiert.

10 Laube, Heinrich: Neue Reisenovellen. 2 Bände. Mannheim, Heinrich Hoff, 1837. Ca. 17 x 10,5 cm. (10) S., 476 Seiten; (2) S., 370 S.

Pappbände d. Zeit. Aus der Reihe: Reisenovellen, 5. und 6. Band. 120,- Einbände etwas berieben. Seiten teils stockfleckig. Enthält u.a.: Eine Reise nach Pommern; Berlin; Thüringen; Süddeutschland.

11 [Procopé-Couteaux, Michel]: L'art de faire des garçons, ou nouveau tableau de l'amour conjugal, par M***, docteur en médecine de l'université de Montpellier. Montpellier, Francois Maugiron, 1760. Ca. 14 x 8,5 cm. 214 S., (2) Seiten. Halbpergamentband der Zeit. 100,-

Gay/Lemonnyer I, S. 280/281: "Le chapitre XII sur le plaisir érotique, ses causes, etc., est le plus curieux et le plus hardi de l'ouvrage; c'est un sujet qui a été rarement abordé." (Das Kapitel XII über das erotische Vergnügen, seine Ursachen usw., ist das neugierigste und kühnste des Werkes; es ist ein Thema, das nur selten behandelt worden ist.) In französischer Sprache. Aus dem Inhalt u.a.: Contre les feministes; Contre les Animalistes; En faveur de Ovestes; Division des Ovestes en Infinitivistes, Unovistes, Animovistes & Séminovistes; Sur la Ressemblance; Sur les Monstres; Sur le moyen de faire des filles; Sur la cause de plaisir.



12 Tasso, Torquato: Il Goffredo, poema eroico del signor Torquato Tasso; con gli argomenti di Orazio Ariosti. In questa nuova impressione corretto e di belle figure ornato, con la vita dell' autore e con l'aggiunta de' Cinque canti di Camillo Camilli. Lucca, Salvar. e Giandom. Marescandoli, 1758. Ca. 13,5x8,5 cm. 663 S. Mit 20

ganzseitigen Kupferstichen. Moderner Pergamentband mit geprägt. Rückenschild. 150,-

Mit Holzschnitt-Illustrationen zu ausgewählten, zentralen Szenen und einem Lebenslauf des Dichters. Vortitel: "La Gerusalemme liberata del signore Torquato Tasso." Vorsätze erneuert. Seiten teils etwas fleckig, anfangs stärker. In italienischer Sprache.

13 Wassermann, Jakob: Die Geschichte des Grafen Erdmann Promnitz. München, Drei Masken Verlag, 1921. Ca. 19,5 x 14,5 cm. 47 S., (3) Seiten. Mit 9 Radierungen (davon 7 ganzseitigen) von Robert Gennin. Original-Halblederband mit goldgeprägtem Rückentitel. 150,- Rodenberg 447. Vierter Obelisk-Druck. Exemplar 77/320, vom Künstler eigenhändig signiert. Mit Exlibris. Rücken leicht berieben, sonst gutes Exemplar. Die Originalradierungen



von Robert Genin entstanden im Frühjahr 1921 und wurden unter Aufsicht des Künstlers auf der Künstlerprese der Mandruck abgezogen.

14 Wilde, Oskar: Das Bildnis des Dorian Gray. Neu übersetzt von Wilhelm Cremer. Berlin, Neufeld & Henius, 1922. Ca.

20,5 x 15 cm. 327 Seiten. Mit 4 ganzseitigen Illustrationen von Lucian Zabel. Halblederband der Zeit mit Rückengoldprägung. 85,--
Exemplar 118/200, hier jedoch nur im Impressum vom Künstler signiert. Unbeschnittenes Exemplar. Teils leicht stockfleckig.

Bavarica

15 Behr, Georg Anton: Iudicium politicum superioris senatus. Das Hochfürstl. Policy-Gericht des Oberen Raths dahier ejusque officium et jurisdictionem præsertim circa aedificia et illorum Jura tam scripta, quam non scripta Das Stadt-Bau-Recht paginis præsentibus proponit Georgius Antonius Behr Invitans ad collegia publica practica pro anno 1756. [Würzburg], Joann. Jacob. Christoph. Kleyer, 1755. Ca. 20 x 16 cm. 60 S. Mit Holzschnitt-Titelvignette. Buntpapierbroschur. 320,--
Erste Ausgabe des Würzburger Stadt-Bau-Rechts. Rücken bestoßen. Einband und einige Seiten Ecken etwas knickfältig. Behr (1711-1780) promovierte 1737 in Würzburg bei Leonhard Carlier zum Doktor beider Rechte, ... wurde 1740 Konsulent des Kaiserlichen Landgerichts Würzburg, ... 1750 Hofrat und Würzburger Syndikus, dann Professor der praktischen Gerichtsbarkeit, ... 1759 Ratgeber des Speyerer Bischofs Kardinal Franz Christoph von Hutten, 1774 Würzburger Rat. Behr galt als einer der bedeutendsten praktischen Juristen seiner Zeit, vor allem bekannt als Verfasser des „Würzburger Stadtbaurechts“. (Otto Puschner in NDB 2, S. 10). Text auf Deutsch, wenige Seiten auf Latein. Sehr selten!

16 Churbayerischer Hof- und Staats-Kalender für das Jahr 1777. München, Franz Xaveri Menrad von Vorwaltern, [1776]. Ca. 16 x 10,5 cm. (34) S., 223 S., (13) Seiten. Mit Holzstich-Titelvignette. Moderner Pappband mit goldgeprägtem Rückenschild. 250,--
Vorsätze erneuert. Alter Besitzeintrag auf altem Vorsatzblatt. Kalendarium Druck in Rot und Schwarz. Adressverzeichnis des kurfürstlichen Hofes und der wichtigsten staatlichen Institutionen in Bayern. Selten.

17 Ludwig, Horst u.a. (Bearbeiter): Münchner Maler im 19. Jahrhundert (Bände 1-4) und Münchner Maler im 19./20. Jahrhundert (Geburtsjahrgänge 1871-1900) (Bände 5-6). Bruckmann Lexikon der Münchner Kunst. 6 Bände. München, Bruckmann Verlag, 1981-1994. Ca. 27,5 x 24,5 cm. Mit mehr als 2700 Seiten und mit 3.902 Abbildungen (davon zahlreiche farbige). Orig.-Leinenbände mit Schutzumschlägen (Schutzumschläge teils mit Einrissen und etwas fleckig). 280,--
Bewährtes Standard-Nachschlagewerk zu den Münchner Malern. Hier komplett mit allen 6 Bänden. Enthält Lebenslauf, stilistische Einordnungen, Signatur, Literaturangaben und eine Werkauswahl. Erfasst sind mehr als 2.300 Künstler. Schnitt etwas fleckig, sonst gutes Ex.

Schmid: Das Königreich Bayern – siehe Nr. 69

Philosophie - Religion

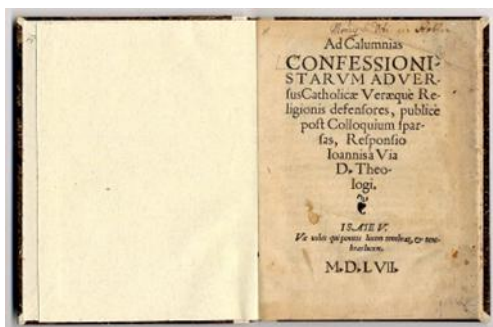
18 [Carrière, Moritz]: Religiöse Reden und Betrachtungen für das deutsche Volk von einem deutschen Philosophen. Leipzig, F.A. Brockhaus, 1850. Ca. 21 x 14 cm. X S., (2) S., 379 Seiten. Halblederband der Zeit mit Rückenschild. 95,--

Erste Ausgabe. Handschriftliche Eintragung auf Vorsatz, dieser auch etwas gebräunt. Moriz Carrière (1817-1895, Philosoph und Hegelschüler), entwickelte einen spekulativen Theismus und verband in seinen Werken systematische Metaphysik mit religiöser Reflexion. Gutes Exemplar.



19 Keller, Martialis: Neueröffnete Himmels-Schule, in welcher aus zwölf, als so vielen Theilen vorgesetzten Lehrpunkten verschiedene Andachts- und Tugendsübungen eine christliche Seele zu erlernen hat : Deren Erster Theil in sich begreift Morgen- und Abend-Gebether. Zweyter Theil Meß- und Vesper-Gebether. Dritter Theil Beicht-Gebether. Vierter Theil Kommunion- und Ablass-Gebether. Fünfter

Theil Gebether zu dem hochheiligsten Sakramente des Altars. Sechster Theil Gebether zu der hochheiligsten Dreyfaltigkeit. Siebenter Theil Gebether zu Christo Jesu, sammt Freytägiger Andacht zu dem Herzen Jesu. Achter Theil Gebether auf die beweglichen Festtage, und andere heilige Jahrszeiten. Neunter Theil Gebether zu Maria der jungfräulichen Mutter, sammt samstägiger Andacht zu dem schmerzhaften Herzen Mariä. Zehnter Theil Gebether zu den lieben Heiligen Gottes, sammt neuntägiger Andacht zum heiligen Johann von Nepomuck. Eilfter Theil Gebether zu der Vorsichtigkeit Gottes. Zwölfter Theil Gebether zum Trost der armen Seelen im Fegfeuer / Zum allgemeinen Nutzen herausgegeben von P. Martialis Keller, Benediktiner in dem Reichsgotteshause Ottobayern. Augsburg, Matthäus Riegers. sel. Söhne, 1796. (32) S., 781 S., (3) Seiten. Mit gestochenem Frontispiz und 16 Kupfertafeln. Ledereinband der Zeit mit reicher Goldprägung, Goldschnitt. Im Original-Lederschuber.



280,--

VD18 15303853. Sehr dekoratives Exemplar im Schubert.

20 Via, Joannisà: Ad calumnias confessionistarum adversus Catholicae veraequè religionis defensores, publicè post

colloquium sparsas, responsio. [Mainz, Behem], 1557. Ca. 16,5 x 14,5 cm. (54) Seiten. Moderner Pappband. 280,--
 VD16 Z 657. Vorsätze erneuert. Alter Namenszug auf Titelblatt. Seiten etwas fleckig. Johannes Via (ca. 1520 - n. 1582) war Domprediger zu Worms und nahm als Notar am Wormser Kolloquium 1557 teil. Enthält auch Briefe Melanchthons. Text auf Latein.

21 Voigt, Georg: Enea Silvio de' Piccolomini, als Papst Pius der Zweite, und sein Zeitalter. 3 Bände. Berlin, Georg Reimer, 1856-1863. Ca. 22,5 x 14,5 cm. XXX S., 450 Seiten, mit einer Porträt-Lithographie; XII S., 377 Seiten; XX S., 724 Seiten. Spätere Halbleinenbände mit Rückengoldprägung. 180,--

Seiten papierbedingt leicht gebräunt, einige Seiten etwas stockfleckig. Voigt (Geschichtsschreiber, 1827-1891), ließ in den Jahren 1856-1863 "sein Hauptwerk „Enea Silvio de' Piccolomini als Papst Pius II. und sein Zeitalter" erscheinen, das ihn in die vorderste Reihe der deutschen Geschichtsschreiber einrückte." (ADB 40, S. 204). Inhalt u.a.: Piccolomini und das ökumenische Concil zu Basel; P. und die Freiheiten der deutschen Kirche; Kaiserthum und Papstthum im Bunde; P. als Bischof und Cardinal, als Humanist; Das Pontificat Pius' II. (dieser Teil umfasst den umfangreichen 3. Band). Gutes Exemplar.

Geschichte



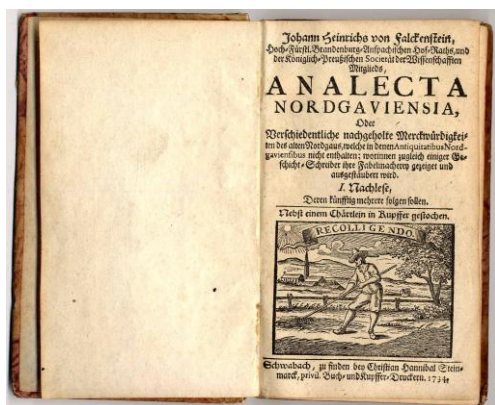
22 [Die Deutschen Kaiser im Römer zu Frankfurt a. M. und Kaiser Wilhelm I.] Leporello mit 55 ganzseitigen Holzschnitten. Frankfurt, Georg Wiegand's Verlag, ca. 1871. Ca. 12,5 x 6,5 cm. Dekorativer Pappband (20. Jhd). 45,--

Dieses Leporello zeigt in chronologischer Reihenfolge die bildliche Darstellung aller deutschen Kaiser, von Karl dem Großen bis Franz II., angelehnt an die Kaiserporträts im Großen Saal des Frankfurter Rathauses.

Wilhelm I. wurde am Schluss ebenfalls hinzugefügt. Jedes Bild mit kleiner Legende am unteren Rand. Am Anfang und Schluss jeweils ein ganzseitiger Wappenholzschnitt, kein Titelblatt.

23 Falckenstein, Johann Heinrich v.: Analecta Nordgaviensia (Nordgaviensia), Oder verschiedentliche nachgeholte Merckwürdigkeiten des alten Nordgaus, welche in denen Antiquitatibus Nordgaviensibus nicht enthalten: worinnen zugleich einiger Geschicht-Schreiber ihre Fabelmacherey gezeiget und ausgestäubert wird. I. (und zweyte) Nachlese. 2 Teile in einem Band. Schwabach, Christian Hannibal Steinmarck, 1734. Ca. 17 x 10,5 cm. (12) S., 171 Seiten. Mit zwei gestochenen Titelvignetten, einer gefalteten Karte und einem Titelkupfer. Pappband der Zeit. 120,--

Rücken bestoßen. Die ersten 2 (von 12) Nachlesen. Aus dem Inhalt u.a.: Ob in denen Capitularibus Caroli M. ad omnes generaliter, Cap. VII. de Negotiatoribus, quousque procedant, durch Breemberg Nürnberg zu verstehen; Ob Kayser Otto I. oder Magnus, Anno 965- oder 970 zu Nürnberg gewesen, und allda das Weynacht-Fest celebriret; Von dem Anno 916 zu Altheim gehaltenen concilio, und wo dieses Altheim zu suchen; von Hannß von Wallenrod, Ersten Ober-Amtmann zu Schwabach / dessen in der Pfarr Kirche allda befindlichen Epitaphio, und Nachfolgern in dem Obara-Amte / biß auf jetzige Zeiten; Ob die Grafen von Vohburg / und Marggrafen zu Chamb / Eger und Neumarck / Burgrafen zu Nürnberg gewesen; Ein angebliches Saal-Büchlein / welches diejenige güter / die ehedessen zu der Reichs-Vesten und der Land-Vogten zu Nürnberg vermeintlich sollten gehört haben / begreifen



soll; Ob Noricum und Nordgau vor einerley / und gleichgültige Namen zu halten; Ob Nürnberg vom Römischen König / und nachmaligen Kayser Henrico V. belagert ... worden

24 [Frischmann, Johann]: Electorum de omnium desideriiis sententia. [1657]. Ca. 18 x 14 cm. 9 S., (1) Seite. Ausgebundene Broschur.

180,--

Rücken mit Papierstreifen befestigt. Seiten gebräunt und etwas knickfaltig bzw. angerändert. Text auf Latein. (Die Flugschriften des 17. Jahrhunderts in der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg, FL 1657-017 und FL 1657-010). Johann Frischmann (1612-1680, Publizist und Diplomat), "F. ist ein höchst charakteristischer Vertreter der „irenischen" Zeit Deutschlands, als die protestantische gelehrte Welt „im Reich" nach dem 30jährigen Krieg bald in Schweden, bald in Frankreich die Verteidiger deutscher „Libertät" sah. Unter der philologisch-historischen Leitung eines Matthias Bernegger erhielt F. seit 1630 auf der 1621 zur Universität erhobenen Straßburger Hochschule die entscheidenden Anregungen. Wie seine Lehrer stellte er seine Feder nach kurzer Tätigkeit im württembergischen Mömpelgard zunächst in schwedische, dann in kurmainzer Dienste. Als mit der Kaiserwahl Leopolds I. (1657/58) Frankreich das Erbe der nordischen Vormacht antrat, weckten die von ihm herausgegebenen, durchweg lateinische Flugschriften, nicht zuletzt durch die eigenartige Darstellung, deren „Lapidarstil" in einer auf Grabsteinen üblichen Anordnung der Zeilen packende Wendungen sowie eine antithesenreiche Sprache gestaltete, aber auch durch ihre europäische Sicht die Aufmerksamkeit der neuen Pariser Herren, insbesondere des Kardinals Mazarin. Dieser wies mit der Ernennung F.s zum französischen Residenten in Straßburg 1658 über die im Westfälischen Frieden gewonnenen Stützpunkte auf das letzte Ziel seiner elsässischen Politik hin." (Paul Wentzcke in NDB, 5, S. 621).

25 [Frischmann, Johann]: Moguntini labores electorales praevis & electorii. Cassiodor. lib. 3. epist. 19. Fructuosus debet esse labor publicus 1657. Ca. 17,5 x 14,5 cm. (2) S., 45 S., (1) Seite. Ausgebundene Broschur.

250,--

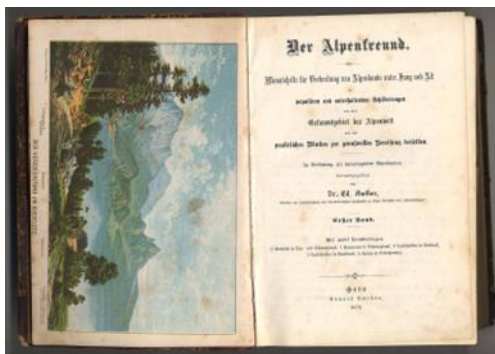
Rücken mit Papierstreifen befestigt. Seiten gebräunt und etwas knickfaltig bzw. angerändert. Text auf Latein. Vgl. Die Flugschriften des 17. Jahrhunderts in der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg, FL 1657-033 und FL 1657-032; VD17 1:019376G mit der dort angegebenen über 6 Zeilen reichenden Schmuckinitialen. Johann Frischmann (1612-1680, Publizist und Diplomat), "F. ist ein höchst charakteristischer Vertreter der „irenischen" Zeit Deutschlands, als die protestantische gelehrte Welt „im Reich" nach dem 30jährigen Krieg bald in Schweden, bald in Frankreich die Verteidiger deutscher „Libertät" sah. Unter der philologisch-historischen Leitung eines Matthias Bernegger erhielt F. seit 1630 auf der 1621 zur Universität erhobenen Straßburger Hochschule die entscheidenden Anregungen. Wie seine Lehrer stellte er seine Feder nach kurzer Tätigkeit im württembergischen Mömpelgard zunächst in schwedische, dann in kurmainzer Dienste. Als mit der Kaiserwahl Leopolds I. (1657/58) Frankreich das Erbe der nordischen Vormacht antrat, weckten die von ihm herausgegebenen, durchweg lateinische Flugschriften, nicht zuletzt durch die eigenartige Darstellung, deren „Lapidarstil" in einer auf Grabsteinen üblichen Anordnung der Zeilen packende Wendungen sowie eine antithesenreiche Sprache gestaltete, aber auch durch ihre europäische Sicht die Aufmerksamkeit der neuen Pariser Herren, insbesondere des Kardinals Mazarin. Dieser wies mit der Ernennung F.s zum französischen Residenten in Straßburg 1658 über die im Westfälischen Frieden gewonnenen Stützpunkte auf das letzte Ziel seiner elsässischen Politik hin." (Paul Wentzcke in NDB, 5, S. 621). Text auf Latein.



26 Stauffenberg - 26 lithographische Platten zum Ritter von Stauffenberg. [Straßburg, 1823]. Querformat, ca. 16,5 x 20 cm. 26 lithographierte Tafeln. Einfacher Halbleinenband. 125,--
Tafelband zu "Der Ritter von Stauffenberg, ein Altdeutsches Gedicht, hrsgg. von Engelhardt, Christian Moritz". Einband bestoßen und berieben.

27 Zeising, Jeremias: Anligen Des Heiligen Apostels Pauli / Eröffnet und geschrieben in seiner Epistel an die Philipper cap. I, Bey Christlicher Leichenbegängniß der Weyland WolEdelen / viel Ehr : und Wolthugendsamen Frawen Elisabethen von Etzdorff / gebornen von Einsiedel / des WolEdlen / Gestrengen und Ehrenvesten Meinhards von Etzdorffs / Patroni Erb-Lehn : und Gerichts Junckern zu Groß- und kleinen Agau etc. gewesener lieben nunmehr S. HaußFrawen / Alß dieselben den 4. Aprilis, deß 1622 Jahrs / frühe zwischen 7. und 8. Uhr sanfft und Selig verstorben und den 12. dieses in das Etzdorffsche begräbnis zu Großen Agau erlich beygesetzt und bestattet worden. Wittenbergk, gedruckt bey Johan Haken, [1622]. Ca. 17,5 x 14,5 cm. (52) Seiten. Broschur, ohne Einband. 120,--
Ausgebundene Broschur. "Christliche Leichenpredigt". Jeremias Zeising (1588-1637, Pfarrer in Wittenberg), Elisabeth von Etzdorff (1565-1622). Gutes Exemplar.

Europa - Alpinismus



28 Amthor, Ed[uard] (Hrsg.): Der Alpenfreund. Monatshefte für Verbreitung von Alpenkunde unter Jung und Alt in populären und unterhaltenden Schilderungen aus dem Gesamtgebiet der Alpenwelt und mit praktischen

Winken zur genußvollen Bereisung derselben. In Verbindung mit hervorragenden Alpenkennern herausgegeben. 1. bis 3. Band in einem Band gebunden. Gera, Eduard Amthor, 1870-1871. Ca. 23 x 16 cm. VII S., 376 Seiten, mit 10 (von 12) Kunstbeilagen: 3 Porträts in Ton- und Schwarzdruck, 1 Panorama (fehlt), 3 Landschaften in Tondruck, 3 Landschaften in Buntdruck, 1 (von 2) Karten in Lithochromie; VIII S., 376 S., mit 11 Kunstbeilagen: 7 Landschaften (2 in Bunt-, 2 in Ton- 3 in Schwarzdruck), 2 Porträts in Schwarzdruck, 2 Panoramen (1 in Bunt-, 1 in Schwarzdruck); VIII S., 376 Seiten, mit 10 Kunstbeilagen: 1 Tabelau von 11 Bildern in Schwarzdruck, 4 Landschaften (3 in Bunt-, 1 in Tondruck), 4 Porträts in Schwarzdruck, 1 Trachtenbild in Schwarzdruck, 1

Panorama in Schwarzdruck. Halblederband der Zeit. 250,--
Einband etwas berieben. Mit 31 (von 33) Kunstbeilagen, in Teil 1 fehlen die Karte des hinteren Oetzthaales sowie die Rundschau vom Margarethenkopf. Durchgehend etwas stockfleckig. 2 Karten mit Einrissen bzw. knitterfältig. Mit zahlreichen geologischen, historischen, literarischen und volkskundlichen Beiträgen vorwiegend aus dem bayerischen, österreichischen und südtirolerischen Alpengebiet.

29 Baldass, Ludwig: Die Wiener Gobelinsammlung. Dreihundert Bildtafeln mit beschreibendem Text und wissenschaftlichen Anmerkungen. Amtliche Ausgabe der österr. staatlichen Lichtbildstelle. Wien, Ed. Hölzel & Co., 1920. Ca. 35,5 x 28,5 cm. 15 Mappen mit 298 (von 301) Bildtafeln. Jede Mappe mit 4-8 Seiten Inhaltsverzeichnis. Original broschiierte Mappen. 145,--

Exemplar 209/350. Die - teils farbigen - Abbildungen jeweils auf schwarzen Karton montiert. Es fehlen die Tafeln 167, 237 und 242. Gutes Exemplar in den Originalmappen.



30 Blondeel, Valentyn Jan: Beschryving der stad Utrecht, behelzende derzelver Opkomst, en voornaamste Lotgevallen. Utrecht, Hermanus Bes-seling, 1756. Ca.

19 x 12,5 cm. LII S., 396 S., (2) Seiten. Mit gestochenem Frontispiz und, jeweils mehrfach gefaltet: Plan der Stadt, Karte sowie zwei Ansichten von der St. Maartens Kerk. Moderner Halblederband mit Rücken- und Deckelgoldprägung. 120,--

Vorsätze erneuert. Auf dem Bild des Doms (wird mit intaktem Mittelschiff abgebildet) kann der Chor aufgeklappt werden und zeigt einen Einblick in das Innere. Der Stadtplan zeigt Utrecht im Jahr 690. Text auf Niederländisch.

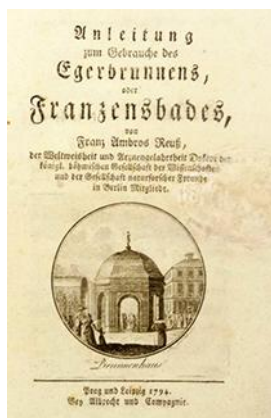


31 Petrovits, L(a-dislaus) E(ugen): Der Weltausstellungsplatz. Panorama des Industrie-Palastes und sämtlicher Nebenbauten aus der Vogelschau, vollendet Ende Juni 1873. Nach der Natur aufgenommen und gezeichnet

von L. E. Petrovits, in Holz geschnitten von F. W. Bader in Wien. Wien, G. J. Manz'sche Buchhandlung, 1873. Blattgröße ca. 64 x 94 cm (Querformat). Holzschnitt. 220,--

Etwas knitterfältig. Ränder etwas angerändert, kleine hinterlegte Fehlstelle im unteren unbedruckten Bereich, eine winziges Löchlein im Bild. Das Blatt wird gerollt verschickt. Sehr seltene Holzschnittansicht zur Weltausstellung 1873 in Wien. Petrovits (1839-1907, Wiener Maler und Illustrator).

32 Reuß, Franz Ambros(ius): Anleitung um Gebrauche des Egerbrunnens, oder Franzensbades. Prag und Leipzig, Albrecht und Compagnie, 1794. Ca. 17,5 x 10,5 cm. (8) S., 2 gefaltete Tabellen (A-



C), 96 ., (4) Seiten. Mit gestochener Titelvignette. Einfache Broschur der Zeit.

244,--

Erste Ausgabe. Reuß (1761-1830) war fürstlich Lobkowitz'scher Brunnenarzt zu Bilin. "Die zahlreichen Arbeiten über Zusammensetzung, Geologie und Verwendung der Mineralquellen von Bilin, Franzensbad, Saidschutz, Lieberwerda, Teplitz etc., sowie seine Ausführungen über bergmännische Aspekte der Mineralvorkommen führten 1808 zur Ernennung zum ksl. Bergrat" (Dietrich Herm in NDB 21, 458). Unleserlicher Stempel auf Titelblatt. Einband etwas berieben.

33 Rom - Num. cento vedute di Roma e sue vicinanze. Rom, Presso Tommaso Cuccioni, um 1830/1840. Querformat, ca. 16,5 x 23 cm. Mit gestochenem Titelblatt

und 101 Kupferstichtafeln von Tommaso Cuccioni. Mit Kupferstich illustrierte Originalbroschur. 280,--

Einband und die ersten Tafeln stärker stockfleckig. Einband mit kleinen Randabrisen Hinterdeckel und Rücken stark be- stoßen (ohne Bildverlust). Tafeln teils (meist nur am Rand) stockfleckig. Ränder anfangs etwas knickspurig. Vollständige Folge mit 101 Ansichten antiker und moderner römischer Bauwerke. Schöne detailreiche Ansichten berühmter Orte, Plätze und Ruinen in Rom und Umgebung, meist mit kleinen Figurenstaffagen.



34 Rom - Nuova raccolta delle principali vedute antiche, e moderne dell'alma citta' di Roma e sue vicinanze. Incise a bullino da Achille e Pietro Parboni. Rom, Giacomo Antonelli [1829]. Querformat, ca. 16,5 x 23 cm. Mit 100 Kupferstichtafeln, gestochen von Achille und Pietro Parboni. Mit Kupferstich illustrierte Originalbroschur. 320,--

Einband mit kleinem Schriftzug und etwas angestaubt. Ränder anfangs etwas knickspurig und leicht fleckig. Tafeln teils am Rand leicht stockfleckig, eine Tafel stärker. Vollständige Folge mit 100 Ansichten antiker und moderner römischer Bauwerke mit den schönsten Ansichten Roms und seiner Umgebung, meist mit kleinen Figurenstaffagen. Die Kupferstichtafeln sind zwischen 1824 und 1829 datiert.

35 [Schirndinger von Schirnding, Ferdinand Leopold]: Böhmens Provinzial-Zustände auf dem Schachbrette (!) der Oeffentlichkeit. Vom Verfasser der Schrift: "Oesterreich und seine Staatsmänner." Leipzig, Philipp Reclam jun., 1843. Ca. 17,5 x 11 cm. 59 Seiten. Halbleinenband mit aufgezogenem Deckeltitel. 95,--

Mit fotografischem Exlibris des Wiener Buchwissenschaftlers und Bibliothekars Moriz Grolig (1873-1949). Einband etwas berieben, Seiten leicht stockfleckig.

Medizin - Meteorologie - Papierindustrie - Landwirtschaft

36 Harles, Christian Friederich: Ueber die Gefahr der Ausbreitung des gelben Fiebers in Europa und über die kräftigsten und zuverlässigen Schutzmittel dagegen. Der allgemeinen Beherzigung übergeben. Nürnberg und Sulzbach, I. E. Seidelsche Kunst- und Buchhandlung, 1804.

Ca. 20,5 x 12,5 cm. (4) S., 204 Seiten. Moderner Pappband. 150,--

Vorsätze erneuert. Innen etwas stockfleckig. Mit altem handschriftlichem Besitzeintrag auf altem Vorsatz. Beschreibt u.a. das Ausräuchern mit Kampfer, Schwefel, Salpeter, Schießpulver. "Das (pestartige) gelbe Fieber ist eine epidemische und eine ansteckende Krankheit zugleich." (Harles). Harles (1773-1853) "erhielt eine ausgezeichnete philologische und historische Bildung, die in seinen späteren wissenschaftlichen Arbeiten nachwirkte. In Erlangen 1793 zum Dr. phil., 1794 zum doctor medicinae promoviert, ging er anschließend zu einem kurzen Studienaufenthalt nach Wien und wurde noch im gleichen Jahre – nach erfolgter Habilitation – zum Extraordinarius ernannt ... folgte ... 1818 einem Ruf als ordentlicher Professor der allgemeinen und speziellen Pathologie und Therapie an die neugegründete Universität Bonn. ... Auch in Bonn unterhielt er eine umfangreiche ärztliche Praxis, die er erst im hohen Alter aufgab. Seine zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten erstrecken sich auf fast alle Gebiete der Medizin; am bedeutendsten sind seine Veröffentlichungen zur Geschichte der Medizin und zur Seuchengeschichte. Enge Freundschaft verband ihn mit namhaften Ärzten wie Hufeland, Siebold (Vater und Sohn) und Friedreich. H. wandte sich gegen Spekulation und alles Metaphysische in der Naturforschung, insbesondere gegen die Naturphilosophie Schellings als Dogma in der Medizin sowie gegen den Mesmerismus. Er galt als kritischer, scharfer Beobachter und verstand, in seinen Schriften präzises Urteil mit guter Darstellung zu vereinen." (Liselotte Buchheim in NDB 7, S. 681-682).

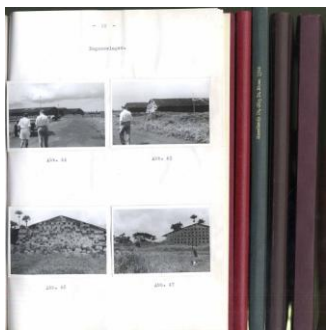
37 Hufeland, Chr[istoph] Wilh[elm]: Makrobiotik oder die Kunst das menschliche Leben zu verlängern. Wien, Rud. Sammer, 1846. Ca. 17,5 x 11 cm. XVI S., (2) S., 274 Seiten. Halblederband der Zeit mit reicher Rückengoldprägung. 45,--

Theoretischer Theil und Practischer Theil. Seiten stockfleckig.

38 Luc, J[ean] A[ndre]: Neue Ideen über die Meteorologie. Aus dem Französischen übersetzt. 2 Teile in einem Band. Berlin und Stettin, Friedrich Nicolai, 1787-1788. Ca. 19,5 x 12 cm. (4) S., 456 S., (4) Seiten, mit 2 gefalteten Kupferstichtafeln; (8) S., 366 S., (2) Seiten. Brauner Leineneinband (19. Jhdt.) mit geprägtem Rückenschild. 320,--
VD18 90614461 und VD18 9061447X. Teils etwas stockfleckig. Erste deutsche Ausgabe.

Jean-André Deluc (auch: Jean-André de Luc, 1727-1817) war ein Schweizer Geologe und Meteorologe. Aus dem Inhalt u.a.: Vom Feuer; Von den Phänomenen der Wärme; Von den elektrischen Einflüssen; Von dem Regen; Von dem Zustande der obern Schichten der Atmosphäre; Erste Prüfung des Phänomens der Wolken; Von der Dauer der Wolken; Von den Gewittern; Vom Hagel; Vom Platzregen; Gründe für die Meinung, daß das Wasser selbst in der atmosphärischen Luft gebildet wird; Von den Verhältnissen des Lichts zur Wärme in der Atmosphäre; Von dem Unterschiede der Sonnenstrahlen und des Feuers; Von den Winden, welche vor dem Regen vorausgehen und ihn begleiten.

39 Papierindustrie - Fünf Reiseberichte Zellstofferzeugung/Papierindustrie: 1) Max v. Varnbüler: Bericht über meine Amerika-Reise in der Zeit vom 8. Juni bis 11. August 1949. 98 einseitig bedruckte Blatt. Mit einmontierten Skizzen sowie einem beigelegten mehrfach gefalteten kopierten Plan "Pulp and Paper Mills of the United States, Canada and Newfoundland" mit Angabe der Firmen und Kennzeichnung mit Rotstift der besuchten Firmen; 2) Rudolf Schepp: Amerika-Reise Februar-April 1950. 182 einseitig bedruckte Blätter. Mit Diagrammen und Zeichnungen; 3) Rudolf Schepp: Reisebericht Westindien (Jamaica und Trinidad, Vortrag gehalten am 10.1.1952). 28 einseitig bedruckte



Blätter, mit 50 einmontierten Originalfotografien und einer Kartenkopie; 4) Horst Niethammer: Reisebericht Süd-Amerika 2. Nov. - 10. Dez. 1952. 92 einseitig bedruckte Blätter; 5) Bericht über eine Reise der Herren Wolfgang Gloz, Chemische Werke Zell-Wildshausen, Düsseldorf und Heinrich Kross, Aschaffener Zellstoffwerke, Walsum durch einen Teil der Zellstoff- und Papier-Industrie von U.S.A. und Kanada.

Reisezeit 20. April 1953 bis 15. Juni 1953. 80 einseitig beschriebene Blätter. Mit einmontierten Originalfotografien sowie Konstruktionsplänen und Diagrammen; 1949-1953. Ca. 30 x 21 cm. Hektographierte Seiten. Farblich unterschiedliche Leinenbände mit teils geprägten Deckel- bzw. Rückentiteln. 250,--

Die Serie an Reiseberichten beschreibt teils detailliert die besichtigten Firmen, die Situation des Zellstoffhandels und der Papierindustrie in den besuchten Ländern, gibt Auskunft über Baukosten und Maschinenpreise, beschreibt die einzelnen Fabrikabteilungen. Im Reisebericht von 1950 wird z.B. als Zweck der Reise angegeben: "Auf der 7. Sitzung des Pulp and Paper Committees der O.E.E.C. in Paris im Dezember 1949 wurde beschlossen, eine Kommission von Fachleuten der westeuropäischen Marshallplanländern nach den Vereinigten Staaten zu schicken, um die dortige Zellstoff- und Papierindustrie zu studieren ... auf Grund eines gründlichen Studiums der Fabrikation und der Markverhältnisse in den Vereinigten Staaten ... einen Bericht vorzulegen mit Vorschlägen, auf welche Weise der Papier- und Paperverbrauch der europäischen Staaten gehoben werden könnte." Die Reise von Rudolf Schepp nach Westindien (Jamaica und Trinidad) erfolgte auf Einladung der Firma Hill Brown, London. Zweck der Reise war die Frage, "ob es möglich ist, Bagasse von Westindien nach Europa zu bringen, um hier Zellstoff daraus herzustellen. Außerdem sollte aber auch allgemein die Frage der Zellstoffherstellung aus Bagasse in Britisch Westindien studiert werden." Im Südamerika-Reisebericht ging es u.a. um die Frage "wegen der Verwertung der in den Zuckerrohr-Fabriken anfallenden Bagasse hervorgetretenen und auf der anderen Seite Vorschläge, die in den Tropen und Subtropen wachsenden ... kurzfasrigen Laubböhlen einer Nutzung zuzuführen." Diese Reise führte nach Brasilien, (AKVIN-, TANAC-, CATENDE- und CADEM-Projekt), Argentinien, Chile, Peru, Kolumbien, Venezuela, Costa Rica und Mexico. Vermutlich in sehr kleiner Auflage gebundene Reiseberichte und Vorträge (jeweils maschinenschriftlicher Durchlag - Hektographie), einige Seiten Schrift etwas lichtgebleicht. Insgesamt jedoch guter Zustand.

40 Schwitzen, Christoph v.: Über die Stallfütterung und Vertheilung der Gemeinweiden: Eine Widerlegung der in dem I. Bande der Beiträge des Herrn J. K. Kindermann zur Vaterlandskunde für Innerösterreichs Inwohner unter Nr. XVIII. enthaltenen Abhandlung über diesen Gegenstand. Graz, Widmannstättensche Schriften, 1791. Ca. 19,5 x 12 cm. (4) S., 86 Seiten. Mit zwei mehrfach gefalteten Tabellen. Moderner Pappband. 150,--

Erste Ausgabe. Vorsätze erneuert. Schwitzen, (1755-1796, österreichischer Verwaltungsbeamter). „Ueber die Stallfütterung ..., worin er für die Stallfütterung und gegen die Beibehaltung der Gemeinweiden auftritt, also auch auf dem Gebiete der Landwirthschaft in fortschrittlichem Sinne wirkt. - S. war im vollsten Sinne des Wortes der Typus eines ganz von josephinischem Geiste durchdrungenen Verwaltungsbeamten mit allen Licht- aber auch manchen Schattenseiten." (Franz Ilwof in ADB 33 S. 471-472). Gutes Exemplar.

Kinderbücher - Schulbücher



41 Caldecott, R[andolph]: Picture book.

Containing The Diverting History of John Gilpin, The House that Jack Built, The babes in the Wood and An Elegy on the Death of a Mad Dog. All exhibited in beautiful En-

gravings, many of which are printed in colours. London, Frederick Warne and Co., o.J., um 1900. Ca. 23,5 x 20,5 cm. 31 S., 30 S., 29 S., 30 Seiten. Mit zahlreichen Textillustrationen und zahlreichen farbigen ganzseitigen Bildern von R.C., engraved and printed by E. Evans. Farbig illustr. Orig.-Leinenband.

45,--

Text auf Englisch. Titelblatt am Rand etwas fleckig. Widmung auf Vorsatz.



42 [Dresdner Lehrerverein, Hrsg.]: Der bunte Baum. Die Dresdner Fibel I. Teil. 5. Auflage.

Leipzig, Julius Klinkhardt Verlag, 1929. Ca. 23 x 15,5 cm. 54 S., (2) Seiten. Mit farbigen Illustrationen von Kurt Rübner. Illustrierter orig.-kartonierter Einband.

75,--

Teistler 2596.5; Lesen lernen D-4 (Ausgabe 1926): "Leselernmaterial für eine großformatige Groteskantiqua ... Lebhaftige farbige Dar-

stellungen unterstützen die Lautvermittlung und die Lautverknüpfung Szenen, textergänzenden Figuren und Gegenständen: Der Schlauch bildet ein S, aus Linealen legt man ein L, das vor Schmerz O sagende Kind hat einen O-förmigen Verband." Die vorangegangenen Auflagen erschienen unter dem Titel "Die Dresdner Fibel". Ränder leicht gebräunt, jedoch gutes Exemplar.

43 Grimm - Hans im Glück.

Mainz, Verlag Jos. Scholz, ca. 1922. Querformat, ca. 22 x 29 cm. (16) Seiten. Mit illustriertem Titelblatt, zahlreichen Textillustrationen und 8 farbigen ganzseitigen Farbbildern von Hans Schroedter. Illustr. Original-Halbleinenband.

Aus der Reihe: Scholz' Künstler, Serie A: Märchen, Nr. 9.

45,--

Buchblock leicht gelockert. Ecken des Vorderdeckels mit grauem Leinen verstärkt. (vgl. Ries/Scholz S. 126 ff zu Hans Schroedter und dieser Ausgabe). Schroedter (1872-1957) stand in enger Verbindung zu Hans Thoma (Ries/Illustration 869).



44 Grimm - Der Wolf und die sieben jungen Geisslein. Mainz, Verlag Jos. Scholz, [1928]. Querformat, ca. 22 x 29 cm. (16) Seiten. Mit illustriertem Titelblatt, zahlreichen Textillustrationen und 8 farbigen ganzseitigen Farbbildern von Eugen Osswald.. Illustr. Original-Halbleinenband. Aus der Reihe: Scholz' Künstler-Bilderbücher Nr. 10a.

85,--

Buchblock leicht gelockert. Namenszug auf Titelblatt. Ränder etwas braunfleckig. Ausgabe in Antiqua. "... gehören mit zum Besten seines Oeuvres." (vgl. Ries/Scholz S. 126 ff zu Eugen Osswald und dieser Ausgabe).



45 Hobrecker, Karl (Hrsg.): Vom Gang der Jahreszeiten laß fröhlich dich begleiten! Ein Bilderbuch. Oldenburg, Gerhard Stalling Vlg., 1927. Ca. 23 x 20,5 cm. (16) Seiten. Mit teils farbigen (3 ganzseitigen) Illustrationen von Hildegard Weinitschek.

Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband.

180,--

Liebert/Stalling 57. Zu jeder Jahreszeit ein längeres Gedicht, zu jedem Monat ein mehrzeiliger Reim mit hübschen Illustrationen. Sehr gutes Exemplar.

46 Karich, Margarete: Zwerg Ratzekahl. Berlin-Wedding, Karl Germer Verlag, 1948. Ca. 29,5 x 21 cm. (12) Seiten. Mit farbigen Bildern.

Farbig illustr. Orig.-Broschur.

85,--

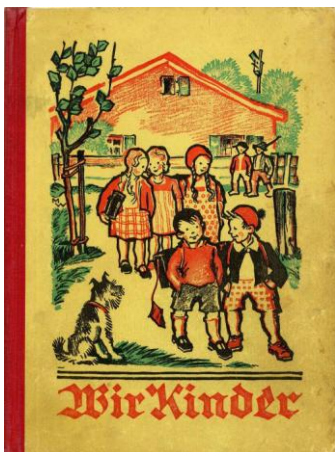


Einbandrücken und -kanten bestoßen. Etwas gebräunt. In Form einer Struwelpetriede. "Ein dicker Frosch hat ihn zur Nacht - im Wasser mausetot gemacht. - Das war der Lohn der bösen Tat! - Drum, Kinderlein, hört meinen Rat: - Wer immer böses sinnen muß - dem folgt die Strafe auf dem Fuß. - Seid brav und gut auf allen Wegen - denn böse Tat bringt keinen Segen!".

47 Keller, Christian; Barthel Reinlein und Hans Stanglmaier (Bearbeiter): Wir Kinder. Erstes Lesebüchlein für die altbayerischen und schwäbischen Volkshauptschulen. München, Max Kelerler, [1933]. Ca. 21 x 15,5 cm. 88 S. Mit farbigen Bildern von Margret Wolfinger. Illustrierter Orig.-Halbleinenband.

125,--

Teistler 2662. Mit kleinen Geschichten und Gedichten für Leseanfänger und mit einigen politischen Seiten und Illustrationen, u.a. zu Zeppelin, Hindenburg, "Fahnen heraus", "Adolf Hitler liebt die Kinder" etc. Sehr gutes Exemplar.



48 Kreidolf, Ernst: Alpenblumenmärchen. Erlenbach-Zürich u. Leipzig, Rotapfelverlag, [1922]. Querformat, ca. 26 x 32 cm. (40) Seiten mit 19 (davon 18 ganzseitigen) farbigen Illustrationen von Ernst Kreidolf. Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband.

100,--



Hess/Wachter A7. "... Heute wie damals liegt ein wundersamer Zauber in Kreidolfs Märchenbildern. ... Sicher heben sich seine vermenschlichten Blumen-, Falter- und Grashupferfantasien von der konventionellen Illustration ab." (Hess/Wachter S. 6). Achtzehn Gedichte, die Bilder hierzu auf der jeweils gegenüberliegenden Seite. Mit hübsch illustrierten Vorsätzen. Einband minimal berieben, gutes Exemplar.



49 Lies mit! Erstes Lesebuch für Stadtkinder. Bearbeitet von Münchener und Augsburger Lehrern und Lehrerinnen. Frankfurt a.M., Moritz Diesterweg, 1937. Ca. 23 x 17,5 cm. 82 S., (2) Seiten. Mit teils farbigem Buchschmuck von Eugen Oßwald. Farbig illustr. Orig.-Leinenbd. 120,--

Teistler 2664.3. Seiten etwas fingerfleckig. Nationalsozialistisch ideologisch geprägtes erstes Lesebuch: Gleich auf der ersten Seite eine Fotografie Hoffmanns von Hitler mit einem Mädchen, danach Kinder beim Spielen aber sofort gefolgt von Fahnenappellen und Aufmärschen. Auch zahlreiche Alltagsszenen (aber selbst dort hat das vor dem Haus stehende Auto eine Hakenkreuzfahne), Gedichte, Rätsel und Märchen. Beim Gebet bittet man um den Segen für die „Führer“ und das Vaterland. Ein Bild zeigt einen Zeppelin über München.

50 Meissner, Marie: Der Glückspilz. Ein neues Märchen. Duisburg, J.A. Steinkamp, o.J., um 1900. Ca. 32,5 x 25 cm. (18) Seiten. Mit farbigem Titelblatt und 8 ganzseitigen farbigen lithographierten Tafeln sowie Buchschmuck von Karl Schicktanzen. Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband. 150,--



Bunk S. 68. Verlagsnummer 733. Der hübsche Einband u.a. mit drei Fliegenpilz-Häusern, als Namensschilder die Autorin, der Illustrator und der Verlegername. Mit Hagbuttenmotiven illustrierte Vorsätze. Einband leicht bestoßen. Klammerung etwas angerostet, ein Blatt dort teils gelöst und mit kleinen Randeinrissen. Seiten etwas fingerfleckig. Bunk: "Das Bilderbuch 'Der Glückspilz' mit den überaus prächtigen Vorsätzen war fast 30 Jahre im Programm des Verlages ... die Grafik stammt von dem Dresdner Tier- und Vogelmalers Karl Schicktanzen. Das Buch enthält laut Verlagswerbung 'Märchenhafte Erlebnisse zweier

Kinder im verzauberten Wald in Wort und Bild in äußerst glücklicher Weise geschildert."

51 Münchener Fibel. Erstes Lesebuch für die Volksschulen Münchens. Hrsgg. im Auftrage der Lokalschulkommission. 2. Auflage. München, Carl Schnell, [1906]. Ca. 22,5 x 15,5 cm. 78 S., (2) Seiten. Mit farbigen Illustrationen von Adolf Hengeler. Orig.-Halbleinenband. 55,--

Besitzvermerk auf Innendeckel und Titelblatt. Seiten papierbedingt etwas gebräunt, teils mit kleinen hinterlegten Randeinrissen. Teistler 2423.1; May/Schweitzer 97: "Die schwungvollen Fibelillustrationen Adolf Hengeler haben mit der 'Ästhetik des Jugendstils, wie er in den Fibern der Zeit vorherrscht, gebrochen. Hengeler knüpft an eine andere Tradition an: vor allem will er lustig sein, die Kinder zum Lachen bringen.' Der von Hengeler illustrierten Einband zeigt das Münchner Kindl.



52 Umlauf-Lamatsch, Annelies: Der gestohlene Stern. Ein Märchen. Wien, Buchgemeinschaft Jung-Donauland, [1955]. Ca. 29 x 21 cm. (26)



Seiten. Mit Illustrationen von Walter Dell, darunter 12 ganzseitigen farbigen. Farbige illustr. Orig.-Halbleinenband. 45,--

Einbandkanten etwas berieben, Hinterdeckel leicht fleckig. Seiten teils leicht fingerfleckig.

53 Was können wir werden? Ein neues Bilderbuch für die Jugend.

Ohne Ort und Verlag, um 1890. Ca. 28 x 19,5 cm. 4 dicke Pappblätter mit farblithographierten Illustr. Erneuerter Halbleineneinband mit aufgezogenem illustr. Original-Vorder- und Hinterdeckel. 150,--

Das mit zahlreichen reizvollen Bildchen illustrierte Bilderbuch zeigt über 40 Berufe, begleitet von kleinen Reimen, u.a. Schuhmacher, Architekten, Jäger, Photographen, Schornsteinfeger, Musiker, Fischer, Maler, Friseur, Küfer, Bäcker, Dachdecker, Soldat, Polizist, Kaufmann, Kutscher, Lehrer, Doktor, Koch und Köchin, Buchbinder, Drucker. Einbanddeckel gebräunt und fleckig, sonst gutes Exemplar dieses seltenen Papp-Bilderbuches.



54 Wiedemann, Franz: Drei gute Freunde. Zwölf allerliebste Bilder aus dem Kindesleben. Zweite Auflage. Leipzig, Alfred Oehmigke, [1873]. Ca. 28,5 x 21,5 cm. (52) Seiten, mit farblithographiertem Titel sowie 12 ganzseitigen Farblithographien von Johann Baptist Sonderland. Farbige illustr. Orig.-Halbleinenband. 145,--
Ries 889,2. Einband gebräunt und etwas fleckig, Kanten bestoßen. Seitenränder etwas fingerfleckig, kleinere Randeinrisse sauber hinterlegt. Die drei Freunde sind ein kleines Mädchen, Spitz der Hund und ein Püppchen im blauen Kleid.

Jura - Recht

55 Bamberg - Des Kayserlichen Hochstifts, und Fürstenthums Bamberg verfaßtes Land-Recht. Desselben Erster Haupt-Theil von Civil- oder sogenannten Bürgerlichen Sachen handlend. (Mehr nicht erschienen). Bamberg, gedruckt bey Johann Georg Christoph Gertner, 1769. Ca. 21,5 x 17,5 cm. (14) S., 466 Seiten, (1) Seite Druckfehler-

berichtigungen. Moderner Pappband.

120,--

Alter Besitzeintrag auf Titelblatt. Vorsätze erneuert. Seiten nur leicht stockfleckig, gutes Exemplar.

56 Gebattel, Daniel Antonius de: Inauguralis Dissertatio historico juridica succinctam historiae subsequentis pacificationem religiosam usque ad ipsos tractatus pacis Westphalicae synopsis Ipsissimis Comitum Decretis, variis actis publicis gravamina Catholicorum aequae ac Protestantium exhibentibus, Edictis, Resolutionibusque caesareis, ac quibusdam variorum scriptorum notis Illustratam Praesentans quam auspice divini numinis clementia approbante inclyta facultate juridica in alma universitate adolphiana fuldensis sub praesidio praenobilis clarissimi ac consultissimi D. Francisci Ignatii Wedekind. Fulda, Joseph Anton Köss, 1740. Ca. 20 x 16 cm. (6) S., 74 S., (8) Seiten. Mit einer Holzschnittvignette und einer genealogischen Übersicht "Schema genealogicum ad successionem Juliacensem". Ohne Einband, ausgebundene Broschur.

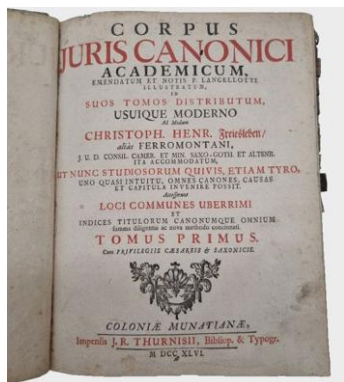
120,--

Rücken mit Papierstreifen verbunden. Dissertation von D.A. Gebattel (1718-1788). Er war von 1748-1788 Weihbischof von Würzburg und bekleidete auch einige Jahre das Amt des Rektors der Universität Würzburg. Text auf Latein.

57 Hoefling, Philipp Ferdinand: Positiones ex universa iurisprudentia quas auspice deo ter optimo maximo adnuente inclyto senatu iuridico in alma iulio-ducali Wirceburgensium universitate, praeside ... Ioanne Nepomuceno Endres ... Würzburg, Ernest Nitribitt, 1785. Ca. 20 x 16,5 cm. 24 Seiten. Mit einer Holzschnitt-Titelvignette. Buntpapierumschlag.

50,--

Text auf Latein. Hochschulschrift.



58 Lancellotti, Giovanni Paolo (Ed.) und Christoph Heinrich Freiesleben (Hrsg.):

1) Corpus Juris Canonici Academicum. Emendatum et Notis P. Lancellotti illustratum, in suos tomos distributum, usuique moderno ad modum Christoph. Henr. Freiesleben / alias Ferromontani ... 112 Seiten, 1.280 Spalten; 2) Gregorii Papae IX. Decretales, una cum libro sexto, clementinis et extravagantibus ... Quibus accedunt septimus decretalium et Jo.

Pauli Lancelotti Institutiones Juris Cononici, Tomus secundus. (20) Seiten, 754 Spalten; 3) Liber sextuas decretalium D. Bonifacii Papae VIII. ... (6) Seiten, 404 Spalten, (68) Seiten; 4) Liber Septimus Decretalium Constitutionum Apostolicarum ... (6) Seiten, 236 Spalten, (10) Seiten; 5) Institutiones Juris Canonici, quibus Jus Pontificium singulari methodo libris IV comprehenditur ... (4) Seiten, 158 Spalten, (2) Seiten. Coloniae Munatianae (d.i. Basel), J. R. Thurnisii (Thurneysen), 1746. Ca. 24,5 x 20 cm. Pergamentband der Zeit, mit gedruckten Register-Zettelchen am Buchschnitt.

180,--

Text auf Latein. Sammlung kirchenrechtlicher Texte. Mit einmontiertem "Bericht an den Kaeuffer" auf dem Innendeckel zur Benutzung der Register-Zettelchen (diese in rot und schwarz gedruckt, am Buchschnitt angebracht). Einband etwas fleckig. Registerzettelchen etwas fingerfleckig, nicht alle vorhanden.



59 Konvolut von 30 Notenheften. Verschiedener Umfang. Größtenteils mit gestochenen Noten. Ca. aus der Zeit 1830er bis 1880er Jahre. ca. 1830-1880 Ca. 31,5 x 25,5 cm (auch einige kleinere Formate) Teils Papierumschlag, teils Pappeinbände oder Halbleinenbände. 780,--

Teils etwas fleckig bzw. stockfleckig, teils mit kleineren Randeinrissen. Enthält u.a.: Hummel: Grand Septuor de Louis van Beethoven ... pour le Pianoforte; Czerny: Variations Brillantes ... Pianoforte, Le Ser-

ment Der Schwur oder die Falschmünzer; Diabelli: 12 Leichte Waltzer in G dur für das Pianoforte; Ries: sonatine pour le Pianoforte; Kalkbrenner: Variations Brillantes ... pour le Pianoforte; Schletterer: Dreiundvierzig Kinderlieder von Hoffmann von Fallersleben; Czerny: 40 Tägliche Studien auf dem Piano-Forte; Czerny: Le trois soeurs. Rondinos pour le Piano à 6 mains; Haydn: Oeuvres Complètes - Cahier IV: VIII Pièces pour le Pianoforte; Czerny: La Rose; Bayer: An der Alster ... für Zither und Pianoforte; Plachy: Les Colibris; Hummel: Etudes pour le Piano-Forte; Spohr: Ouverture de l'Opera Jessonda; Weigel: Theoretisch practische Zitherschule; Onslow: Toccata pour le Pianoforte; Chopin: Quatre Mazurkas pour le Pianoforte; Cramer: Fantasie sur des Motifs de l'opera Robert Le Diable ... pour le Pianoforte; Mendelssohn-Bartholdy: Sechs Lieder ohne Worte für Pianoforte und Violine; Baumann: Der Zitherspieler; Hüntten: Improvisation ... Faust pour le Piano; Pachet: Melodienschatz für Pianoforte; Offenbach: Concert für Kinderinstrumente und Pianoforte aus der Operette Tschin-Tschin.

60 Mozart - Saint-Foix, G. de: W.-A. Mozart sa vie musicale et son oeuvres (1789-1791). Band I: L'Enfant prodige 1756-1773; Band II: Le jeune maitre 1773ö-1777; Band III: Le grand voyage 1777-1784; Band IV: L'épanouissement 1784-1788; V: Les dernières années. Mischauflage. 5 Bände. Paris, Brouwer, 1936-1946. Ca. 26 x 16,5 cm. Mit Illustrationen und zahlreichen Notenbeispielen. Originalkartonierte Einbände. 150,--

Bände in verschiedenen Auflagen (1.-3.). Breitandiges, unaufgeschnittenes und unbeschnittenes Exemplar. In französischer Sprache.

61 Pierre, Constant: Musique des fêtes et cérémonies de la révolution Francaise oeuvres de Gossec, Cherubini, Lesueur, Méhul, Catel, etc. Paris, Imprimerie Nationale, 1899. Ca. 32,5 x 22 cm. LXXIX S., 582 Seiten (davon 560 S. Noten), (2) Seiten. Orig.-Pappband. 180,--
Ville de Paris publication relatives à la révolution Francaise. Unaufgeschnittenes Exemplar. In französischer Sprache.

62 Raucheisen, Michael: Umfangreiches Noten-Konvolut mit circa 45 Abschriften von Arien und Liedern (auf mehr als 150 Seiten) für eine Singstimme mit Klavierbegleitung, erstellt von Michael Raucheisen. Meist Kompositionen von Beethoven und Mozart aber auch von Benvenuto, Debussy, Peri, Verdi u.a. 500,--

Raucheisen (1889-1984, Pianist) einer der bedeutendsten Liedbegleiter des 20. Jahrhunderts, war von den zwanziger Jahren an bis zum Ende des zweiten Weltkriegs Partner der wichtigsten Sängerinnen und Sänger dieser Zeit. Das hier vorliegende handschriftliche Notenmaterial fand in erster Linie bei Liederabenden bzw. Konzerten mit seiner Ehefrau Maria Ivogün Verwendung, mit der er von 1933 bis 1984 verheiratet war. Die Ivogün (1911-1987), ihren Künstlernamen leitete sie vom Mädchennamen ihrer Mutter Ida von Günther ab, war bereits 1913 von Bruno Walter an die Münchner Hofoper berufen worden, wo sie als Midinette



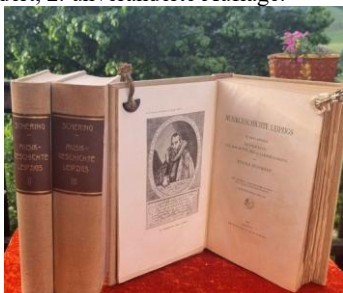
Mimi in Puccinis "La Boheme" debütierte. Vereinzelt mit eigenhändigen Namenszug bzw. Besitzstempel von Raucheisen.

63 Schering, Arnold und Rudolf Wustmann: Musikgeschichte Leipzigs in drei Bänden. 1. Band: Bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts; 2. Band: Von 1650

bis 1723; 3. Band: Von 1723 bis 1800. Johann Sebastian Bach und das Musikleben Leipzigs im 18. Jahrhundert, 2. unveränderte Auflage.

Leipzig, Fr. Kistner und C.W.F. Siegel 1926-1941. XXI S., (3) S., 507 Seiten, mit 3 Tafeln, 5 Textabbildungen; XIV S., 486 S., (2) Seiten, mit 6 Tafeln, 3 Textabbildungen; XII S., 695 Seiten, mit 8 Tafeln und einem Faksimile. Alle 3 Bände mit zahlreichen Notenbeispielen. Spätere Leinenbände mit geprägten Rückenschil-
dern. 150,--

Seiten teils etwas stockfleckig. Band 1 unbeschnittenes Exemplar.



64 Schubert - Franz Schubert's Werke. Kritisch durchgesehene Gesamtausgabe. 16 Bände. 1880/1890er Jahre. Ca. 33 x 26,5 cm. Braune Originalleinenbände, spätere einfache Halbleinenbände.

450,--

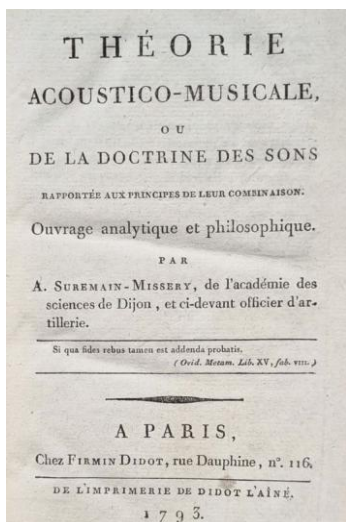
Einbände etwas berieben und bestoßen. Seiten teils stockfleckig. Verschiedene Auflagen. Partituren. Vorhanden sind: Serie 3, Octette, Partitur; Serie 4 Quintett für Streichinstrumente; Serie 7 Pianoforte-Quintett, -Quartett und -Trios; Serie 8 Für Pianoforte und ein Instrument, Band Stimmen und Band Partitur; Serie 9 Für Pianoforte zu vier Händen, 1. bis 3. Band; Serie

10 Sonaten für Pianoforte; Serie 11 Phantasie, Impromptus und andere Stücke; Serie 12 Tänze für Pianoforte; Serie 20 Lieder und Gesänge, 2.-4. Band; Quintett für Pianoforte, Violine, Viola, Violoncell und Contrabass, vorhanden hierzu: Violoncello, Violino und Basso.

65 Suremain-Missery, A[ntoine]: Théorie acoustico-musicale, ou de la doctrine des sons rapportée aux principes de leur combinaison. Ouvrage analytique et philosophique. Paris, didot, 1793. Ca. 20 x 13 cm. 404 Seiten, 1 ausfaltbare gestochene Tafel. Moderner Halbleinenband.

450,--

Seltene Erstausgabe des musiktheoretischen Werks, in dem der Autor (1767-1852, Mathematiker) mathematisch-akustische Prinzipien auf die Analyse von Tonarten, Intervallen und Vorzeichen anwendet. Aufbauend auf den Formeln von Boisgelon entwickelt Suremain-



Missery ein allgemeines System, das Musik und Algebra verbindet. „Ces formules [...] ont été démontrées avec beaucoup de sagacité dans un ouvrage fort estimable de M. Suremain-Missery, sur l'acoustique" (Revue musicale, 1. Jgg. 1827, S. 309). Text auf französisch. Wichtiger Beitrag zur musikalischen Akustik.

66 Victoria - Pedrel, Philipp (Hrsg.): Thomae Ludovici Victoria Abulensis. Opera omnia. Tomus V: Hymni totius anni et officium hebdomadae sanctae, 1908; Tom VI: Missarum liber tertius, 1909; Tom VII: Psalmi-antiphonae Marianae ..., 1911; Tom. VIII: Documenta biographica et bibliographica 1913. 4 Bände. Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1908-1913. Ca. 32,5 x 26 cm. 200 Seiten; 151 Seiten; 161

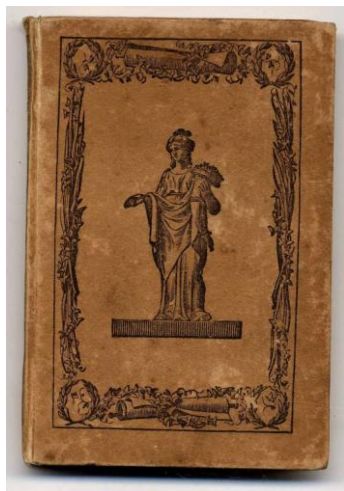
Seiten; XCVIII S., 57 Seiten. Halbleinenbände mit aufgezogener Deckelbroschur. 150,--

Einbände minimal gebogen, jedoch gutes Exemplar. Tomás Luis de Victoria (* um 1548-1611, spanischer Komponist) war einer der bedeutendsten spanischen Komponisten der Renaissance und widmete sein Werk ausschließlich der geistlichen Musik. Tomus VIII enthält eine "Biographisch-Bibliographische Studie über den Meister von Avila Tomás Luis de Victoria und über die gegenwärtige vollständige Ausgabe seiner Werke" in drei Sprachen (spanisch, deutsch, französisch).

67 Wagner - Cabanes, Jose Mestres: Homenaje a Wagner. Monsalvat, 1983. Querformat, ca. 34,5 x 46 cm. (32) Seiten, mit 12 farbigen ganzseitigen Illustrationen von Jose Mestres Cabanes. Rote Orig.-Leinenband-Mappe. 280,--

Sehr gutes Exemplar. Text und Bilder wie vorgesehen lose in der Mappe. Text in spanischer Sprache. Mit Bildern zu Wagner Opern.

Genealogie

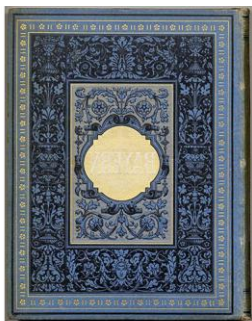
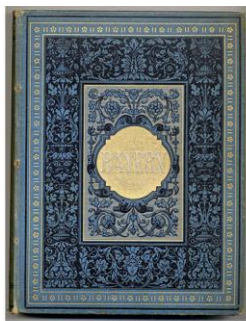


68 Bussing, Caspar: Kurtzgefasste Herolds-Kunst / Darinnen Auf eine bequeme und deutliche Art In Zwölff Theilen Die Wapen Der vornehmsten Staaten Als Käyser / Könige / Chur- und Fürsten / Ertz- und Bischöffe auch Republiken von gantz Europa, Wie auch der Deutschen Reichs-Grafen und vornehmsten Ritter-Orden Gleichsam auf einen Blick vor-mahls vorgestellt. Bei dieser dritten Ausfertigung mehr denn um die Helffte vermehret. 3. Auflage. Hamburg, Benjamin Schillers

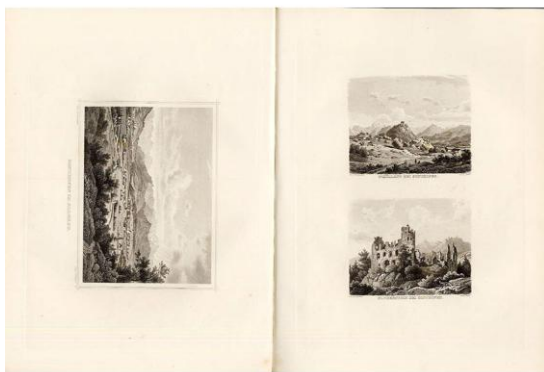
Wittwe, 1713. Ca. 16 x 10 cm. (16) S., 512 [recte 510] Seiten. Mit gestochenem Frontispiz, 154 Textkupfern, 2 Kupferstichtafeln (davon 1 doppelblattgroß). Pergamentband der Zeit. 220,--
 VD18 10883495. Es fehlt eine Wappen-Tafel (mit kleinen Wappen u.a. von Fulda, Kempten, Elwangen) sowie die Tafel mit den Ritterorden. Einige Seiten zum Rand hin etwas stockfleckig. Bis auf die beiden fehlenden Tafeln gutes Exemplar.

69 Genealogisches Taschenbuch der deutschen gräflichen Häuser auf as Jahr 1827. 3. Jahrgang. Gotha, Justus Perthes, [1826]. Ca. 11 x 7,5 cm. 206 S., (4) S. Illust. Orig.-Pappband. Mit Goldschnitt. 100,--
 Einband etwas berieben. Mit Schlußwort und Nachträgen.

Nachtrag - 70 Schmid, Hermann v. (Hrsg.): Das Königreich Bayern. Seine Denkwürdigkeiten und Schönheiten mit Beiträgen von R. Gadermann, B. Gruber, Fr. Lampert, Hrch. Noé, C. v. Spruner und mit Bildern namhafter Künstler herausgegeben. 2 Bände. München, G.



Franz'sche Buch- und Kunsthandlung, [1879-1881]. Ca. 30 x 23 cm. VII S., XLVIII S., 116 S., 52 S., 68 Seiten; VII S., 92 S., 108 S., 63 Seiten. Mit 248 Stahlstichansichten auf 229 Tafeln. Blaue Originalleinbände mit reicher Gold- und Schwarzprägung. 1.350,-



Lentner 2842. Schöne, reich illustrierte Beschreibung des

Königreichs Bayern mit Stahlstichansichten (Gesamt- und Detailansichten) aus der Landeshauptstadt München, Ober- und Niederbayern, Oberpfalz, bayerischer Wald, Ober-, Mittel- und Unterfranken, Schwaben und Neuburg. In Band 1 fehlt (wie fast immer) die Tafel "Schönbrunn" (bei Landshut), dafür eine Ansicht von Schloss Trausnitz zusätzlich eingebunden. In Band 2 sind zwei zusätzliche Tafeln miteingebunden: Marienkapelle in Würzburg, Gasthaus auf dem Grünten/Der Grünten im Allgäu.

Ansichten u.a. von: Altötting, Amberg, Andechs, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bamberg, Berchtesgaden, Chiemsee, Eichstätt, Erlangen, Ettal, Freising, Füssen, Höchstädt, Immenstadt, Kempten, Kissingen, Königssee, Landsberg, Landshut, Lichtenfels, Lindau, München, Nördlingen, Nürnberg, Passau, Pommersfelden, Pottenstein, Regensburg, Rosenheim, Rothenburg, Sonthofen, Starnberg, Straubing, Tegernsee, Traunstein, Wasserburg, Würzburg u.a. Rücken etwas bestoßen. Innen teils etwas stockfleckig, jedoch gutes Exemplar in den dekorativen Originaleinbänden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Bestellungen beim Antiquariat Rainer Kurz, Watschöd 9, 83080 Oberaudorf (Deutschland). Telefon +49-8033-91499, FAX +49-8033-309888; E-Mail: Antiquariat.Kurz@t-online.de; Internet: www.antiquariatkurz.de; Umsatzsteuer-ID-Nr. DE 131083325

§ 1 Angebot und Vertragsschluss

Die Online- und Katalog-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments ist freibleibend und stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor.

§ 2 Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils zum Leistungszeitpunkt gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Hinzu kommen die Versandkosten: Deutschland 5 €; ab einem Bestellwert von 50 € versandkostenfrei. EU 12 EUR außerhalb der EU 35 EUR. (Wir berechnen nur die tatsächlichen Versandkosten). Soweit der Kunde Unternehmer ist, geht das Transportrisiko bei Übergabe der Sendung an den Transporteur auf ihn über; er hat ggfls. auf eigene Kosten für ausreichende Transportversicherung zu sorgen.

Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

§ 3 Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Antiquariats Rainer Kurz.

§ 4 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Soweit der Kunde nicht Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist unterliegt die Bestellung dem Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des UN-Kaufrechts und des internationalen Rechts und ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Bestellung Rosenheim. Gleiches gilt, wenn ein Verbraucher nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz in das Ausland verlegt oder keine gültige Zustelladresse mehr hat.

Verbraucherschlichtung

Unsere E-Mail Adresse lautet: antiquariat.kurz@t-online.de. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer der dort genannten Verbraucherschlichtungsstellen ist das Antiquariat Kurz jedoch nicht verpflichtet.

Wenn Sie uns und unsere Arbeit ein wenig näher kennenlernen möchten, freuen wir uns über Ihren Besuch auf Instagram: [@antiquariatkurz.de](https://www.instagram.com/antiquariatkurz.de)

Bitte vormerken: 40. Antiquaria – 22. bis 24. Januar 2026 in der schönen Musikhalle in Ludwigsburg.

Instagram zur Antiquaria: [@ludwigsburg_antiquaria](https://www.instagram.com/ludwigsburg_antiquaria)